



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Heft 2/2020 unserer Zeitschrift LERNEN FÖRDERN entsteht unter – den inzwischen fast normal gewordenen – besonderen Umständen. Die zunehmenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in unserem Leben betreffen massiv unsere Gewohnheiten, insbesondere auch unser Sozialleben und die Bildung.

Was bedeutet dies für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen und Lernbehinderungen? Wie erleben Sie als Fachkraft gerade diese Situation?

Ich freue mich, wenn Sie sich in den nächsten Wochen etwas Zeit dafür nehmen können, unsere nachfolgenden Fragen zu beantworten.

Senden Sie Ihre Antwort an: redaktion@lernen-foerdern.de

0. Angaben zu den Schülerinnen und Schülern/Kindern bzw. Jugendlichen, die Sie v.a. unterrichten und begleiten:

- a. Klasse/Alter:
- b. Schulform/Einrichtung:
- c. Klassengröße/Gruppengröße:
- d. Region/Umfeld:

Vielen herzlichen Dank fürs Mitmachen
bis zum 10.April,
halten Sie durch und bleiben Sie gesund

Martina Ziegler
Redaktion LERNEN FÖRDERN
redaktion@lernen-foerdern.de



I. Alltag und soziale Kontakte – Wie schätzen Sie den Alltag Ihrer Schülerinnen und Schüler im Moment ein?

*Wie haben sich die folgenden Punkte im Vergleich zum „normalen“ Leben vor den Schulschließungen verändert? Bitten geben Sie an, wie Sie **die Mehrheit** Ihrer Schülerinnen und Schüler einschätzen:*

a. Wie viel Routine können die Kinder im Moment im Alltag erleben?

mehr	etwas mehr	genauso viel	etwas weniger	weniger	kann/will ich nicht sagen

b. Wie viel Betreuung, Aufmerksamkeit, Anregungen, Anleitungen benötigen Ihre Schülerinnen und Schüler im Vergleich zu „früher“?

mehr	etwas mehr	genauso viel	etwas weniger	weniger	kann/will ich nicht sagen

c. Wie selbstständig können die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben erledigen?

mehr	etwas mehr	genauso viel	etwas weniger	weniger	kann/will ich nicht sagen

**d. Wie viele soziale Kontakte halten die Kinder gerade online oder telefonisch?
(zum Beispiel Chat mit Klassenkameraden, Kontakt zu Lehrkräften und Betreuern, ...)**

mehr	etwas mehr	genauso viele	etwas weniger	weniger	kann/will ich nicht sagen



e. Wie viel Zeit haben Sie aktuell für Ihre Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum „normalen Unterricht“?

mehr	etwas mehr	genauso viel	etwas weniger	weniger	kann/will ich nicht sagen

Ihre Anmerkungen/Kommentare:

f. Wie ist – aus Ihrer Sicht – derzeit Ihre Lehrer-Schüler-Beziehung?
(„besser“ bedeutet z.B. intensiver oder harmonischer; „schlechter“ z.B. weniger intensiv oder unbefriedigend...)

besser	etwas besser	genauso	etwas schlechter	schlechter	kann/will ich nicht sagen

Ihre Anmerkungen/Kommentare:



II. Emotionale Belastung – Wie gehen Ihre Schülerinnen und Schüler Ihrer Einschätzung nach mit dieser Situation um?

Wie schätzen Sie die momentane emotionale Belastung Ihrer Schülerinnen und Schüler ein?

a. Anspannung: Meine Schülerinnen und Schüler wirken ...

entspannter	etwas entspannter	genauso wie vorher	etwas gestresster	gestresster	kann/will ich nicht sagen

b. Stimmung: Meine Schülerinnen und Schüler wirken ...

fröhlicher	etwas fröhlicher	genauso wie vorher	etwas trauriger	trauriger	kann/will ich nicht sagen

c. Selbstsicherheit: Meine Schülerinnen und Schüler wirken ...

(selbst)sicherer	etwas (selbst)sicherer	genauso wie vorher	etwas verunsicherter	verunsicherter	kann/will ich nicht sagen

d. Aktivität: Meine Schülerinnen und Schüler wirken ...

passiver	etwas passiver	genauso wie vorher	etwas aktiver	aktiver	kann/will ich nicht sagen

e. Verhalten: Meine Schülerinnen und Schüler wirken ...

stiller	etwas stiller	genauso wie vorher	etwas aggressiver	aggressiver	kann/will ich nicht sagen



III. Lernen zu Hause:

- a. **Verstehen Ihre Schülerinnen und Schüler die Aufgaben, die sie von Ihnen erhalten?**

besser	etwas besser	genauso wie vorher	etwas schlechter	schlechter	kann/will ich nicht sagen

- b. **Wie kommen Ihre Schülerinnen und Schüler allein mit diesen Aufgaben zurecht?**

besser	etwas besser	genauso wie vorher	etwas schlechter	schlechter	kann/will ich nicht sagen

- c. **Wie hat sich der Kontakt/das Verhältnis zu Ihnen als Lehrer/ Lehrerin verändert?**

besser	etwas besser	genauso wie vorher	etwas schlechter	schlechter	kann/will ich nicht sagen

- d. **Wie hat sich die Betreuung durch Sie verändert?
Die Betreuung wurde...**

besser	etwas besser	genauso wie vorher	etwas schlechter	schlechter	kann/will ich nicht sagen

- e. **Wie kommunizieren Sie zurzeit vor allem mit den Eltern und Schülerinnen/Schülern?**